

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 19.06.2013

in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bernd Nützel (bis TOP 3)
Herr Karl-Heinz Rohloff (ab TOP 6)

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel (ab TOP 4)
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff (bis TOP 5)
Herr Michael Rohwer
Herr Manfred Saggau

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen
Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Herr Kai Höftmann

Außerdem anwesend:

Ca. 60 Zuhörer/innen sowie von der Presse Herr Karsten Leng (Kieler Nachrichten) und Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 19.06.2013
3. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung an dieses Mitglied
4. Wahl des Bürgermeisters
Anlage
5. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung
6. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
Anlage
 - 6.1. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
 - 6.2. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
7. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Stellvertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
8. Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Anlage
9. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
Anlage
 - 9.1. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss
 - 9.2. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
 - 9.3. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Ausschuss für öffentl. Angelegenheiten
 - 9.4. Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
10. Wahl der Mitglieder der nichtständigen Ausschüsse
hier: Wahlprüfungsausschuss - Anlage
11. Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
Anlage
12. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek - Anlage
13. Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Hohenwestedt - Anlage
14. Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. - Anlage

15. Beschluss über die Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. - Anlage
16. Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V. - Anlage
17. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
18. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.05.2013
19. Bebauungsplan Nr. 19 "Gewerbegebietserweiterung östlich der Industriestraße"
- Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0001/2013/DS
20. Einwohnerfragestunde
21. Verschiedenes (öffentlich)
22. Niederschrift über die am 22.05.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Nützel eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse (Herrn Karsten Leng, Kieler Nachrichten sowie Herrn Günter Böge, Holsteinischer Courier) und die Vertreter der Verwaltung. Sodann stellt Herr Nützel die Ordnungsmäßigkeit der am 10.06.2013 erfolgten Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt fehlt Herr Höftmann, der nach Aussage von Herrn Pauschardt sein Mandat nicht annehmen wird.

Anmerkung des Protokollführers: die Nichtannahme des Mandats hätte bis zum 06.06.2013 erklärt werden müssen. Nun bleibt nur die Niederlegung des Mandats. Da diese formell noch nicht erklärt wurde, ist Herr Höftmann zunächst Mitglied der Gemeindevertretung.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 19.06.2013
-----	--

Bürgermeister Nützel weist darauf hin, dass TOP 22 –Niederschrift über die am 22.05.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte– im öffentlichen Teil behandelt werden könnte, sofern bereits jetzt absehbar sei, dass keine Einwendungen vorgebracht werden.

Da keine gegenteilige Äußerung erfolgt, wird der TOP öffentlich behandelt, so dass eine Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit auf der heutigen Sitzung komplett entfallen kann.

3 .	Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung an dieses Mitglied
-----	--

Vor der Feststellung des ältesten Mitglieds nimmt Bürgermeister Nützel die Gelegenheit wahr, eine kurze persönliche Erklärung abzugeben. Er hätte eine gute Zeit als Bürgermeister gehabt, habe viel gelernt und viele interessante Menschen kennen gelernt. Herr Nützel dankt zunächst der Verwaltung für die gute Arbeit und das ausgezeichnete persönliche Verhältnis. Anschließend dankt Herr Nützel den Gemeindearbeitern, den bisherigen Vorsitzenden der Ausschüsse, allen ehrenamtlich Tätigen im Dorf und den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die ein faires Miteinander gepflegt haben. Der abschließende Dank gilt seiner Ehefrau.

Danach bittet Herr Nützel die Verwaltung um Mitteilung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung.

Ältestes Mitglied der Gemeindevertretung Wasbek am Tage der Durchführung der konstituierenden Sitzung am 19.06.2013 ist Herr Uwe Pauschardt.

Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass Herr Pauschardt als ältestes Mitglied als festgestellt gilt.

Ihm obliegt somit gem. § 33 Abs. 1 Satz 2 GO die folgende Leitung der Wahl des Bürgermeisters, gem. § 53 GO auch die Ernennung/Vereidigung des Bürgermeisters sowie dessen Einführung in das Amt.

4 .	Wahl des Bürgermeisters Anlage
-----	--

Herr Nützel übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Pauschardt und nimmt in den Reihen der Gemeindevertreter/innen Platz.

Herr Pauschardt bittet um Wahlvorschläge, woraufhin Herr Hollerbuhl Herrn Karl-Heinz Rohloff vorschlägt.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Pauschardt widerspricht kein Mitglied der Gemeindevertretung der offenen Wahl, so dass durch Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: 8 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen.

Damit ist Herr Rohloff zum Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

5 .	Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung
-----	---

Herr Pauschardt nimmt die Ernennung vor, lässt Herrn Rohloff den Diensteid nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Pauschardt vorher hingewiesen hatte und übergibt das Merkblatt über die Verschwiegenheitspflicht.

Herr Rohloff übernimmt danach die weitere Sitzungsleitung und wendet sich kurz an die Gemeindevertreter und Zuhörer.

Er dankt für die unkomplizierte Wahl und der Vertretung sowie den Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen. Herr Rohloff freut sich auf die neue Aufgabe, bietet ausdrücklich eine konstruktive Zusammenarbeit an und erklärt, dass er sich als Bürgermeister aller Wasbekerinnen und Wasbeker verstehe und sich mit aller Kraft für Wasbek einsetzen werde.

6 .	Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters Anlage
-----	---

Einzelheiten siehe 6.1. und 6.2.

6.1 .	Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
-------	--

Bürgermeister Rohloff bittet um Wahlvorschläge.
Herr Rohwer schlägt Herrn Nützel vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Gegen den Vorschlag von Herrn Rohloff, offen zu wählen, ergeht kein Widerspruch aus den Reihen der Gemeindevertreter, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Damit ist Herr Nützel zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

Unmittelbar im Anschluss nimmt Herr Rohloff die Ernennung durch Verlesen der Urkunde vor, lässt Herrn Nützel den Diensteid nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Rohloff vorher hingewiesen hatte und übergibt das Merkblatt über die Verschwiegenheitspflicht.

6.2 .	Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
-------	--

Bürgermeister Rohloff bittet um Wahlvorschläge.
Herr Saggau schlägt Herrn Pauschardt vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.
Gegen den Vorschlag von Herrn Rohloff, offen zu wählen, ergeht kein Widerspruch aus den Reihen der Gemeindevertreter, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: 6 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen.

Damit ist Herr Pauschardt zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

Unmittelbar im Anschluss nimmt Herr Rohloff die Ernennung durch Verlesen der Urkunde vor, lässt Herrn Pauschardt den Diensteid nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Rohloff vorher hingewiesen hatte und übergibt das Merkblatt über die Verschwiegenheitspflicht.

7 .	Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Stellvertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
-----	--

Entfällt, da bereits unmittelbar nach den Wahlen unter TOP 6.1 und 6.2 erfolgt.

8 .	Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung - Anlage
-----	--

Bürgermeister Rohloff weist auf die wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten hin und verpflichtet die Gemeindevertreter per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten.

9 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse - Anlage
-----	---

Einzelheiten siehe TOP 9.1 bis TOP 9.4.

9.1 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss
-------	--

Herr Rohloff führt kurz in die Thematik ein und teilt mit, dass sich die Fraktionen im Vorwege über die Besetzung der Wahlstellen der Ausschüsse geeinigt hätten.

Es wäre eine Wahl der jeweiligen kompletten Ausschussliste und sogar aller drei Listen im sogenannten „En-bloc-Verfahren“ möglich, sofern kein Gemeindevertreter widerspricht.

Um diese Möglichkeit überhaupt wahrnehmen zu können, beantragt Herr Rohwer für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO.

Herr Rohloff trägt anschließend die fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschläge für die Besetzung der Ausschüsse vor, die sich wie folgt darstellen:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / BM
Sitz 1	CDU = 12	Hollerbuhl, Michael	GV (CDU)
Sitz 2	SPD = 8	Rohwer, Michael	GV (SPD)
Sitz 3	BMW = 6	Pauschardt, Uwe	GV (BMW)
Sitz 4	CDU/FD = 4	Omnitz, Thomas	GV (FD)
Sitz 5	CDU/FD = 4	Dahmke, Klaus	GV (CDU)

Bau- und Planungsausschuss:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / BM
Sitz 1	CDU = 12	Großer, Reiner	GV (CDU)
Sitz 2	SPD = 8	Ehmke, Hans-Jürgen	GV (SPD)
Sitz 3	BMW = 6	Saggau, Manfred	GV (BMW)
Sitz 4	CDU/FD = 4	Kühl, Markus	GV (FD)
Sitz 5	CDU/FD = 4	Hanisch, Heribert	BM (CDU)

Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / BM
Sitz 1	CDU = 12	Kühl, Heinrich	GV (CDU)
Sitz 2	SPD = 8	Meyer, Markus	GV (SPD)
Sitz 3	BMW = 6	Pauschardt, Uwe	GV (BMW)
Sitz 4	CDU/FD = 4	Schwill, Meike	BM (FD)
Sitz 5	CDU/FD = 4	Mohr, Peter	GV (CDU)

Herr Rohloff schlägt vor, über die 3 Listen insgesamt und offen abzustimmen.

Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

Anschließend stellt Herr Rohloff die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellten Vorschlagslisten für die stellvertretenden Ausschussmitglieder aller drei Ausschüsse vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Mohr, Peter
2. Vertreter/in CDU	Kühl, Heinrich
1. Vertreter/in SPD	Nützel, Bernd
2. Vertreter/in SPD	Meyer, Markus
1. Vertreter/in BMW	Saggau, Manfred
2. Vertreter/in BMW	- - -
1. Vertreter/in FD	Kühl, Markus
2. Vertreter/in FD	- - -

Bau- und Planungsausschuss:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Hollerbuhl, Michael
2. Vertreter/in CDU	Mohr, Peter
1. Vertreter/in SPD	Gronau-Nielsen, Torsten (BM)
2. Vertreter/in SPD	Meyer, Markus
1. Vertreter/in BMW	Pauschardt, Uwe
2. Vertreter/in BMW	- - -
1. Vertreter/in FD	Omnitz, Thomas
2. Vertreter/in FD	- - -

Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Großer, Reiner
2. Vertreter/in CDU	Kröger, Jan-Patrick (BM)
1. Vertreter/in SPD	Schiffler, Claudia (BM)
2. Vertreter/in SPD	Ehmke, Hans-Jürgen
1. Vertreter/in BMW	Saggau, Manfred
2. Vertreter/in BMW	- - -
1. Vertreter/in FD	von Schmidt-Kühl, Uta (BM)
2. Vertreter/in FD	- - -

Auch hier erfolgt kein Widerspruch aus der Gemeindevertretung gegen den Vorschlag von Herrn Rohloff, offen und „en bloc“ zu wählen. Herr Rohwer stellt für die SPD-Fraktion den dafür notwendigen Antrag auf Verhältniswahl gem. § 46 Abs. 1 GO.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

9.2 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
-------	--

Entfällt, da bereits unter TOP 9.1 behandelt.

9.3 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten
-------	---

Entfällt, da bereits unter TOP 9.1 behandelt.

9.4 .	Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
-------	--

Bürgermeister Rohloff trägt den ebenfalls fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschlag für die Besetzung der Funktionen der Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse vor, der sich wie folgt darstellt:

1. Ausschussvorsitzende

	Zugriffsrecht / Höchstzahl	Vorschlag Name, Vorname	
1. Zugriff	CDU = 12	Großer, Reiner (CDU)	Vorsitz Bau- und Planungsausschuss
2. Zugriff	SPD = 8	Meyer, Markus (SPD)	Vorsitz Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten
3. Zugriff	BMW = 6	Hollerbuhl, Michael (CDU)	Vorsitz Haupt- und Finanzausschuss

Herr Rohwer beantragt für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO. Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. Ausschussvorsitzenden.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

2. stv. Ausschussvorsitzende

Bürgermeister Rohloff trägt den ebenfalls fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschlag für die Besetzung der Funktionen der stellvertretenden Vorsitzenden der gemeindlichen Ausschüsse vor, der sich wie folgt darstellt:

	Vorschlag Name, Vorname	
	Kühl, Markus (FD)	stv. Vorsitz Bau- und Planungsausschuss
	Kühl, Heinrich (CDU)	stv. Vorsitz Ausschuss f. öffentl. Angelegenheiten
	Pauschardt, Uwe (BMW)	stv. Vorsitz Haupt- und Finanzausschuss

Herr Rohwer beantragt für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO. Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

10 .	Wahl der Mitglieder der nichtständigen Ausschüsse hier: Wahlprüfungsausschuss - Anlage
------	--

Nach dem gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen, den Bürgermeister Rohloff ebenfalls vorträgt, werden nach Beantragung der Verhältniswahl gem. § 46 Abs. 1 GO durch Herrn Rohwer für die SPD-Fraktion und ohne Widerspruch gegen die von Herrn Rohloff vorgeschlagene offene Wahl in den lediglich einmal tagenden Wahlprüfungsausschuss gewählt:

1. Michael Hollerbuhl, CDU
2. Michael Rohwer, SPD
3. Manfred Saggau, BMW
4. Markus Kühl, FD

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

11 .	Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek - Anlage
------	---

Herr Rohloff teilt einfürend mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes der Versammlung angehört und 5 weitere Vertreter/innen zu wählen sind. Auch hier haben sich die Fraktionen im Vorwege auf einen Wahlvorschlag verständigt. Herr Rohwer bietet der BMW-Fraktion noch einen Tausch an, da die BMW bei der noch anstehenden Wahl für die Vertreter/innen in den Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V. offensichtlich keinen Vorschlag machen konnte.

Die SPD wäre bereit, dafür in der Schulverbandsversammlung einen zusätzlichen Platz zu besetzen, so dass der seitens der BMW dafür vorgesehene Vertreter dann für die Volkshochschule zur Verfügung stünde.

Dieses Angebot lehnt Herr Pauschardt namens der BMW-Fraktion ab, so dass es bei nachstehendem Wahlvorschlag bleibt.

Herr Rohwer beantragt für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „en-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die u.g. weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek:

- Bernd Nützel, SPD
- Uwe Pauschardt, BMW
- Carola Hansen, FD (BM)
- Ilja Schwark, CDU (BM)
- Markus Meyer, SPD

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

12 .	Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek - Anlage
------	---

Bürgermeister Rohloff trägt den ebenfalls fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschlag für je 6 stellvertretende Mitglieder als 1. bzw. 2. Vertreter/in vor, der sich wie folgt darstellt:

	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in	Vertretung für:
CDU	Großer, Reiner	Kröger, Jan-Patrick (BM)	Rohloff, Karl-Heinz
SPD	Ehmke, Hans-Jürgen	Rohwer, Michael	Nützel, Bernd
BMW	Saggau, Manfred	Langrock, Ute (BM)	Pauschardt, Uwe
FD	von Schmidt-Kühl, Uta (BM)	Kühl, Markus	Hansen, Carola (BM)
CDU	Kröger, Jan-Patrick (BM)	Großer, Reiner	Schwark, Ilja (BM)
SPD	Rohwer, Michael	Ehmke, Hans-Jürgen	Meyer, Markus

Herr Rohwer beantragt für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO. Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. Stellvertreter/innen.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

13 .	Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Hohenwestedt - Anlage
------	---

Herr Rohloff teilt einfürend mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes der Versammlung angehört und 2 weitere Vertreter/innen zu wählen sind. Auch hier haben sich die Fraktionen im Vorwege auf einen Wahlvorschlag verständigt. Als weitere Mitglieder sollen entsandt werden:

- Bernd Nützel, SPD
- Uwe Pauschardt, BMW

Herr Rohwer beantragt für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO. Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Hohenwestedt.

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

14 .	Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. - Anlage
------	--

Bürgermeister Rohloff weist darauf hin, dass ein Mitglied in den Vorstand, zwei weitere Vertreter/innen in die Mitgliederversammlung zu entsenden sind.

Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Über die nachstehende fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern kann Herr Rohloff ohne weiteren Beratungsbedarf beschließen lassen.

CDU	Hollerbuhl, Michael	In die Mitgliederversammlung/in den Vorstand
SPD	Gronau-Nielsen, Torsten (BM)	In die Mitgliederversammlung
BMW	Langrock, Ute (BM)	In die Mitgliederversammlung

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

15 .	Beschluss über die Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V. Anlage
------	--

Bürgermeister Rohloff weist darauf hin, dass drei Stellvertreter/innen zu benennen sind. Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit). Über die nachstehende fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern kann Herr Rohloff ohne weiteren Beratungsbedarf beschließen lassen.

CDU	Mohr, Peter	Vertreter für Hollerbuhl, Michael
SPD	Rohwer, Michael	Vertreter für Gronau-Nielsen, Torsten (BM)
BMW	Pauschardt, Uwe	Vertreter für Langrock, Ute (BM)

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

16 .	Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V. - <u>Anlage</u>
------	---

Bürgermeister Rohloff weist darauf hin, dass ein Mitglied in den Vorstand, zwei weitere Mitglieder in die Mitgliederversammlung zu entsenden sind und eine Besetzung noch offen ist. Nach kurzem Meinungsaustausch erklärt sich Herr Rohwer bereit, den Sitz wahrzunehmen. Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit). Über die nachstehende fraktionsübergreifend erstellte und nunmehr vollständige Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern beschließt die Gemeindevertretung ohne weiteren Beratungsbedarf.

FD	von Schmidt-Kühl, Uta	In den Vorstand
CDU	Kröger, Jan-Patrick	In die Mitgliederversammlung
SPD	Michael Rohwer	In die Mitgliederversammlung

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen (einstimmig).

17 .	Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
------	--

Bürgermeister Rohloff bittet Frau Schiffler, Herrn Doose sowie Herrn Seligmann nach vorne und bedankt sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement in der abgelaufenen Wahlzeit.

Herr Rohloff übergibt Frau Schiffler einen Blumenstrauß und Herrn Doose sowie Herrn Seligmann ein Weinpräsent.

Nicht anwesend sein konnten Herr Frenzel und Herr Schwarz. Herr Rohloff wird die Übergabe des gemeindlichen Danks in entsprechendem Rahmen nachholen.

18 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.05.2013
------	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form insofern gebilligt.

19 .	Bebauungsplan Nr. 19 "Gewerbegebietserweiterung östlich der Industriestraße" - Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss) - Satzungsbeschluss Vorlage: 0001/2013/DS
------	--

Bürgermeister Rohloff erinnert daran, dass die gemeindlichen Gremien alles getan haben, um das Verfahren dem Wunsch des Vorhabenträgers entsprechend schnell umzusetzen. So haben z.B. zwei zusätzliche Sitzungen der Gemeindevertretung stattgefunden, um das notwendige Bauleitplanungsverfahren in kürzester Frist durchzuführen.

Heute sind mit der Beschlussfassung über die Abwägung und den Satzungsbeschluss die letzten Schritte des Verfahrens seitens der Gemeinde zu veranlassen.

Herr Rohloff verliest dazu den Beschlusstext der vorliegenden Drucksache.

Ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung über die Abwägung (Abwägungsbeschluss) und über die vorliegende Satzung (Satzungsbeschluss).

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Von der Beschlussfassung ausgeschlossen i.S.d. § 22 GO i.V.m § 32 Abs. 3 GO: kein Gemeindevertreter.

20 .	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Anfragen der Einwohner/innen erfolgen nicht.

Bürgermeister Rohloff freut sich dennoch über die zahlreichen Zuhörer/innen und damit das rege Interesse an der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung.

21 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Auf Nachfrage von Herrn Kühl teilt die Verwaltung mit, dass die für das Jugendheim bestellten neuen Stühle in der nächsten Woche ausgeliefert werden sollen.

22 .	Niederschrift über die am 22.05.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte
------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wird –wie bereits zu Beginn der Sitzung vorab geklärt– öffentlich behandelt, da gegen die Niederschrift über die Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit der Sitzung vom 22.05.2013 keine Einwendungen vorgetragen werden.

Die Niederschrift wird insofern in ihrer vorliegenden Form gebilligt.

Bürgermeister Rohloff bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit in der ersten Sitzung der neugewählten Gemeindevertretung, wünscht allen Anwesenden eine gute Sommerzeit und kündigt an, dass es danach mit dem „Ärmel aufkrepeln für Wasbek“ weitergehen wird.

Herr Rohloff schließt die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Wasbek um 20:45 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)